

ECM Releasenotes Version 7.7.5

Nachfolgend informieren wir Sie über die allgemeinen Anpassungen in den ECM Version 7.7.5.

Autor CargoSoft Team QM / ECM NH

Version 7.7.5

Erstellt am 12. Dezember 2018

Sprache Deutsch

Dateiname D_ECM Releasenotes Version 7.7.5.docx



INHALTSVERZEICHNIS

INHA	HALTSVERZEICHNIS	2
1	ALLGEMEIN	3
	1.1 ÄNDERUNG SERVICE CHARGES/ SIDELETTERS	3
	1.2 ALLGEMEIN > IMPLEMENTIERUNG DES XML-STANDARD-INTERFACES ZUM IMPORT V	on Rate
	Contracts	5
	1.3 ALLGEMEIN > Vereinheitlichung Eingabe der Companies in der Suche oder Ei Zusätzlicher Modus 'Name'	RFASSUNG > 6
2	KONTRAKTE	8
	2.1 UPLOAD ERATES IMPORTER	8
	2.1.1 IGNORE CITY CODES	8
	2.1.2 Service Types anhand der Descriptions erkennen	8
	2.2 UPLOAD IATA TACT IMPORTER > AIRLINES NICHT AUTOMATISCH ANLEGEN	9
3	RATENSUCHE	10
	3.1 Entscheidung für die Suchfelder Departure und Arrival oder Date Range üb Checkbox	ER EINE 10
	3.2 SUCHE OWNER PRO SIDELETTER (SERVICE CHARGES)	10
4	Integration ECM – TMS	11
	4.1 Webservice > Suche mit Originalnummer	11
	4.2 SYNCHRO > STAMMDATEN: STATES (TMS: REGIONEN)	11
5	STAMMDATEN	13
	5.1 AIRLINE COMPANIES > IATA AWB PREFIX MUSS NICHT MEHR EINDEUTIG SEIN	13
	5.2 COMPANIES > SUCHE UND ANZEIGE DER COMPANY CODES IATA CODE, SCAC CODE U AWB PREFIX	ND IATA- 13
	5.3 BILLING CATEGORIES > CONDITIONS ALS ATTRIBUT KENNZEICHNEN (ANPASSUNG ABRECHNUNGSARTEN PRINT SEND AWB / INVOICE / BEIDES)	13
6	ADMINISTRATION	16



1 ALLGEMEIN

1.1 ÄNDERUNG SERVICE CHARGES/ SIDELETTERS

Die Erfassung und Suche von Service Charges wurde geändert. Der MOT Service Charge wurde entfernt.

Die Erfassung von Service Charges erfolgt nun über Sideletters für den jeweiligen MOT Air, Road, Sea, Rail, Barge, KEP.

Im Kontraktkopf gibt es dafür ein neues Feld 'Sideletter for different owners allowed'. Dies stellt sicher, daß diese Sideletters auch mit Raten fremder Owner kombiniert werden.

Damit die Ratensuche bei Verwendung von 'Sideletter for different owners allowed' = yes funktioniert, muss der Carrier auf Ratenebene leer bleiben. Wenn im Kontraktkopf 'Sideletter for different owners allowed' = yes gesetzt ist, wird bei manueller Erfassung der Carrier auf Ratenebene nicht automatisch gesetzt.

Beim Upload darf der Carrier auf Ratenebene nicht gefüllt sein. Andernfalls wird der Upload abgebrochen.

ACHTUNG: Für eine korrekte Berechnung muss in allen Sideletters, auch die üblichen im Carrierkontrakt enthaltenen, das Feld Site (Origin/ Destination) gefüllt sein!



KONTRAKTE > SIDELETTERS

In der Ratensuche kann gesteuert werden, ob Sideletters angezeigt oder nicht angezeigt, berechnet oder nicht berechnet werden sollen. Dies geschieht über neue Suchkriterien. Pro Sideletter besteht die Möglichkeit die Berechnung im Dropdownfeld pro Site (Origin oder Destination) unterschiedlich einzustellen, z.B. SCAN at origin oder SCAN at destination.

leer = Sideletter wird angezeigt, aber nicht berechnet. Es erscheint ein Warndreieck in der Übersicht des Suchergebnisses. Es muss manuell angegeben werden, ob berechnet werden soll.

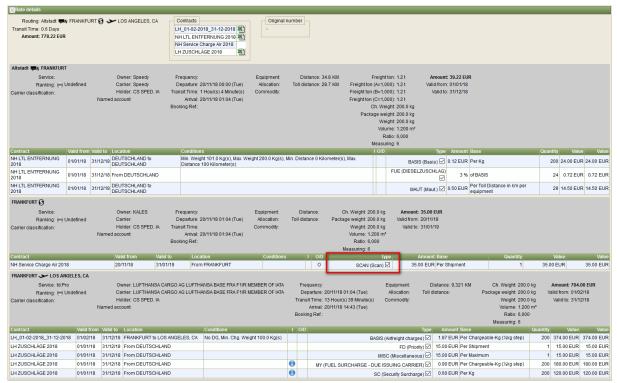
Required = Sideletter wird berechnet. Falls im Kontrakt nicht vorhanden, wird dieser auch nicht gefunden!

not Required = Sideletter wird nicht berechnet und nicht angezeigt

Optional = Sideletter wird - sofern vorhanden - angezeigt und berechnet



RATENSUCHE: SIDELETTER AT ORIGIN & SIDELTTER OWNER AT ORIGIN



SUCHERGEBNIS: SIDELETTER AT ORIGIN

In den Billing Categories kann die Berechnung der Sideletters über das Feld Default (Rate Search) vorbelegt werden. Die Vorbelegung bei Auslieferung ist 'Optional', damit grundsätzlich erstmal alle Sideletters berechnet werden, sofern vorhanden.



MASTER DATA > BILLING CAREGORIES > DEFAULT (RATE SEARCH)

Die Einstellungen in der Suche haben Vorrang vor den Einstellungen in den Stammdaten. Ausnahme: leer. Ist das Feld in der Suche leer, so werden die Stammdaten geprüft.

Zusätzlich kann in der Suche noch nach Ownern pro Sideletter eingegrenzt werden. Per Suchkriterium z.B. **SCAN Owner at origin** oder **SCAN Owner at destination** kann das Suchergebnis eingeschränkt werden, falls es Raten von mehreren Anbietern des gleichen Services auf der gleichen Strecke gibt.

[#10980, 10981,10983, 10813, 11675, 11684]

1.2 ALLGEMEIN > IMPLEMENTIERUNG DES XML-STANDARD-INTERFACES ZUM IMPORT VON RATE CONTRACTS

Für den Import von XML Dateien muss ein separates Interface eingerichtet werden.

Zunächst muss das Interface CargoSoftRatesImporter als Plug-In hinzugefügt werden:

Name: 'CargoSoftRatesImporter'

Implementation: 'com. cargos of t. scm. server. io interfaces. cargos of t. rates. Cargo Soft Rates Importer and the complex of the complex

Dann das Interface hinzufügen Beispiel Name: 'CargoSoft XML Rates Importer

Über das Interface Setting 'Import as active Contract' kann gesteuert werden, ob der Kontrakt Aktiv oder Inaktiv hochgeladen werden soll.

Der Upload von XML Raten erfolgt ausschließlich über das neue Interface.

Vorhandene Kontrakte können weiterhin als Excel oder jetzt auch als XML heruntergeladen werden. Der alte Download Button entfällt. Der Download erfolgt nun über den Excel oder den XML Button im Kontraktkopf.



CONTRACTS > DOWNLOAD

[11387]

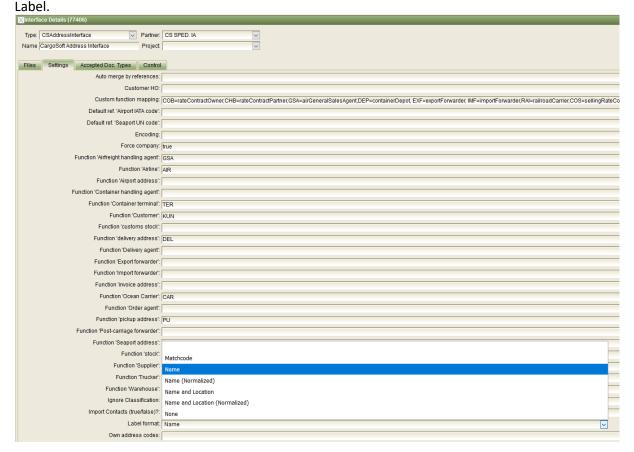
1.3 ALLGEMEIN > VEREINHEITLICHUNG EINGABE DER COMPANIES IN DER SUCHE ODER ERFASSUNG > ZUSÄTZLICHER MODUS 'NAME'

Die Anzeige der Companies bei der Suche nach Kontrakten und Raten kann bereits bei der Adress-Synchro beeinflusst werden.

In System > Interface > Adressinterface gibt es ein neues Setting: Label format.

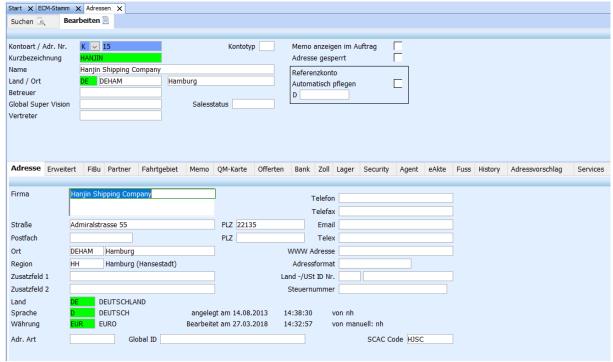
Zu den bereits 5 bestehenden Modi, wurde nun der Mode ,Name' hinzugefügt.

Dieser setzt den Namen 'unnormalisiert', also 1:1 gem. TMS, als





System > Interface > Address interface > Settings: Name



TMS > STAMMDATEN > ADRESSEN



ECM MASTER DATA > COMPANIES > LABEL

[11380]



2 KONTRAKTE

2.1 UPLOAD ERATES IMPORTER

2.1.1 IGNORE CITY CODES

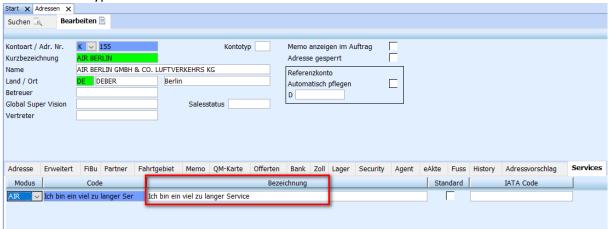
Es gibt ein neues Setting im IATA Rate Sheet Importer: 'Ignore city codes'. Die Spalte City Code des eRate Sheets wird bei aktiviertem Setting nicht beachtet. [11176]

2.1.2 Service Types anhand der Descriptions erkennen

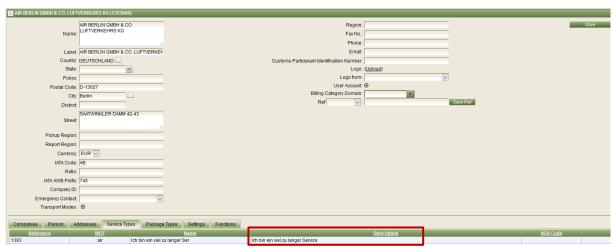
Es gibt ein neues Interface Setting im IATA Rate Sheet Importer 'Allow service type descriptions', Default Wert = false.

Hintergrund: Im TMS besteht eine Beschränkung bei der Eingabe des Service Type Codes. Die maximale Länge des Service Codes reicht nicht immer für den Service Type des Carriers aus (bspw. Korean Airlines).

Das Setting prüft zusätzlich die Description der im ECM vorhandenen Service Types. Bei Übereinstimmung wird die Datei entsprechend importiert. Bei fehlender Übereinstimmung wird der Import abgebrochen bzw. ein neuer Service Types angelegt, je nach Einstellung des Settings 'Auto create service types'.



TMS Adresse > Services > Bezeichnung



ECM Companies > Service Types > Description

[11174]

2.2 UPLOAD IATA TACT IMPORTER > AIRLINES NICHT AUTOMATISCH ANLEGEN

Über ein Interface Setting 'Autocreate Airlines' kann nun für den Upload der IATA Tact Raten eingestellt werden, ob noch nicht in System vorhandene Carrier neu angelegt werden sollen. [11173]



3 RATENSUCHE

3.1 ENTSCHEIDUNG FÜR DIE SUCHFELDER DEPARTURE UND ARRIVAL ODER DATE RANGE ÜBER EINE CHECKBOX

Die Suche nach Raten kann anhand verschiedener Datumsfelder vorgenommen werden: Date, Date Range oder Departure bzw. Arrival Date.

Es wird nun unterbunden, daß mehrere verschiedene Felder zur Suche herangezogen werden können. Dies geschieht über den Global search Parameter 'Seach by'.

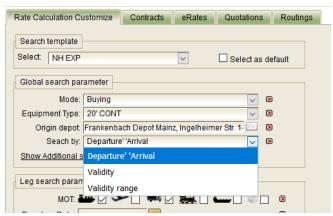
Zur Auswahl stehen hier:

Departure "Arrival

Validity (=Date)

Validity Range (Date Range).

Die Vorbelegung für die Default-Suchmaske ist 'Departue "Arrival". Für individuelle Masken kann das Feld 'Search by' nach Wunsch konfiguriert werden.



RATE CALCULATION: SEARCH BY DEPARTURE "ARRIVAL

[10613]

3.2 SUCHE OWNER PRO SIDELETTER (SERVICE CHARGES)

Die Suche mit Ownern pro Sideletter ist nun möglich, um nur bestimmte Ratenkombinationen zu erhalten

Diese können als zusätzliche Suchkriterien über 'Add search parameter' für Origin bzw. Destination hinzugeschaltet werden, z.B. X-Ray at origin.

Siehe auch Änderung Service Charges/ Sideletters [11676]



4 INTEGRATION ECM – TMS

4.1 WEBSERVICE > SUCHE MIT ORIGINAL NUMMER

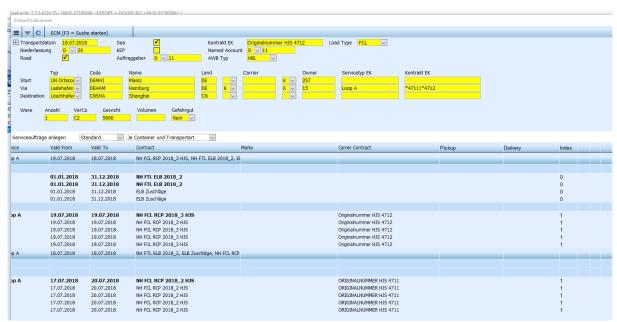
Die Suche nach der Originalkontraktnummer ist nun möglich.

Voraussetzung dafür ist die entsprechende Einstellung in den TMS Stammdaten. In Firma > ECM Parameter > Feld service_contract_ek muss der ECM Parameter ID = 'originalNo' gesetzt sein.



TMS > STAMMDATEN > FIRMA > ECM STAMM > ECM PARAMETER: ORIGINAL NO.

Das Suchfeld Kontrakt EK kann auf Location-Ebene manuell oder per Vorbelegung hinzugefügt werden. Hier kann nun entweder pro Ratenzeile eine Originalnummer, oder pro Ratenzeile verschiedene Originalnummern mit Pipe (|) getrennt gesucht werden. Die Suche nach enthaltenen (involved) Originalnummern wurde hiermit nicht umgesetzt!



TMS > AUFTRAG > KALKULATION > SUCHE ORIGINAL NO.

[11159]

4.2 SYNCHRO > STAMMDATEN: STATES (TMS: REGIONEN)



Im TMS gibt es das Stammdatenprogramm im Menü Aufträge > Orte > Regionen (subdivision_t). Regionen können nun ins GLA exportiert werden und werden dort als **States** angelegt. States werden mit den jeweiligen Ländern verknüpft. [7067]



5 STAMMDATEN

5.1 AIRLINE COMPANIES > IATA AWB PREFIX MUSS NICHT MEHR EINDEUTIG SEIN

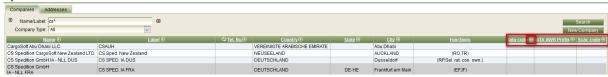
Der IATA AWB Prefix wird nicht mehr als Code gespeichert, sondern als Attribut an einer Company. Somit muß der IATA AWB Prefix nicht mehr eindeutig sein.

Eindeutig muß die Kombination IATA Code + Prefix sein. [11187]

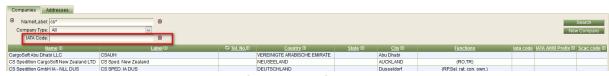
5.2 COMPANIES > SUCHE UND ANZEIGE DER COMPANY CODES IATA CODE, SCAC CODE UND IATA-AWB PREFIX

Die Company-Suchseite wurde um die Suchparameter und die Anzeige der Company Codes IATA Code, SCAC Code und IATA-AWB Prefix erweitert.

Bei Freigabe der entsprechenden Berechtigungen werden diese Parameter in die Ergebnisanzeige mit aufgenommen und können in dem Suchbereich mit dem +-Zeichen in der jeweiligen Spaltenüberschrift übernommen werden.



1: MASTERDATA > COMPANIES



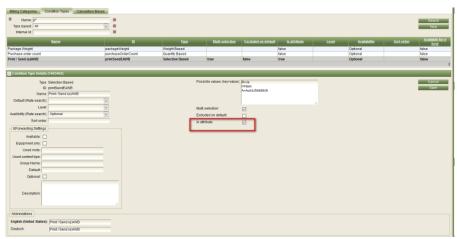
2: Masterdata > Companies

Berechtigungen:

IATA Code' = basicdata_companies_iataCode_read
'SCAC Code = basicdata_companies_scacCode_read
'IATA AWB Prefix' = basicdata_companies_iataAwbPrefix_read
[11385]

5.3 BILLING CATEGORIES > CONDITIONS ALS ATTRIBUT KENNZEICHNEN (ANPASSUNG ABRECHNUNGSARTEN PRINT SEND AWB / INVOICE / BEIDES)

Conditions können als Attribut gekennzeichnet werden.



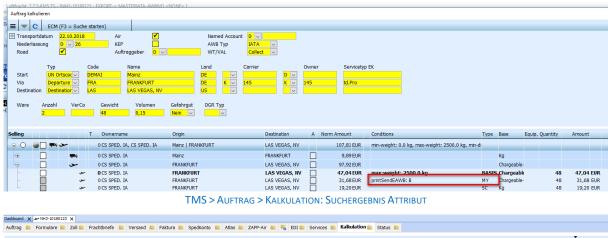
MATER DATA > BILLING CATEGORIES > CONDITION TYPES: IS ATTRIBUTE

Eine so gekennzeichnete Rate wird trotzdem zur Preisberechnung hinzugezogen, auch ohne daß die Condition in der Suche explizit angegeben werden muss.

Beispiel print/send eAWB: ja, Nein, Ausschließlich. Im ECM kann eine Rate abweichend vom Standard gekennzeichnet werden. In diesem Fall wird das Attribut auch in den Kalkulationsreiter übernommen.



KONTRAKT: ATTRIBUT



Auftrag Formulare Versand Faktura Specification Atlas ZAFP-Air DI Services Kakulation Status

\$ \bigcit{\text{Practititities}} \bigcit{\text{Practitities}} \bigcit{\text{Practities}} \bigcit{\text{Practities}} \bigcit{\text{Services}} \bigcit{\text{Kakulation}} \bigcit{\text{Status}} \bigcit{\text{Services}} \bigcit{\text{Valuation}} \bigcit{\text{Services}} \bigcit{\text{Valuation}} \bigcit{\text{Services}} \bigcit{\text{Valuation}} \bigcit{\text{Services}} \bigcit{\text{Valuation}} \bigcit{\text{Services}} \bigcit{\text{Valuation}} \bi

TMS > AUFTRAG > KALKULATION: ÜBERNAHME ATTRIBUT

[10849]



6 ADMINISTRATION

Je nach Konfiguration der Berechtigungen im ECM können ggf. bestimmte Einstellungen nur von Cargosoft durchgeführt werden.

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.